

Linie M - Spielgeräte „Fred & Paul“

Produktinformation!

Enthält wichtige Angaben!

Bitte unbedingt beachten!

Liefer-Checkliste

Nachfolgend aufgeführte Dokumente und Teile gehören zum Lieferumfang der Linie M - Spielgeräte "Fred & Paul".
Dieses Spielgerät ist in den Varianten „Fred“ und „Paul“ erhältlich.

Stück	Bezeichnung	Gewicht	Einheit
1	Liefer-Checkliste		
1	Produktbeschreibung		
1	Wichtige Hinweise für den Einbau		
1	Zeichnung		
1	Wartungsanleitung		
1	Spielgerät	ca. 170	kg/Stück
	Länge x Breite x Höhe		
	Fred: ca. 350 mm x 1.700 mm x ca. 4.250 mm		
	Art. Nr. 50-0316		
	Paul: ca. 350 mm x 1.600 mm x ca. 3.800 mm	ca. 165	kg/Stück
	Art. Nr. 50-0315		

Linie M - Spielgeräte „Fred & Paul“

Produktbeschreibung

- Sicherheit:** Das Spielgerät entspricht der DIN EN 1176:2017.
Es ist von der DEKRA geprüft und GS-Zertifiziert.
- Altersgruppe:** Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene.
- Material:** Verzinkter Stahl, lackiert mit Zweikomponenten PUR-Dickschichtlack.
- Maße:**
Fred: Breite 1.700 mm x Länge 100 mm x Höhe 4.300 mm
Paul: Breite 1.600 mm x Länge 100 mm x Höhe 3.820 mm
- Maße ab Spielebene:**
Fred: Breite 1.490 mm x Länge 100 mm x Höhe 3.295 mm
Paul: Breite 1.390 mm x Länge 100 mm x Höhe 2.825 mm
- Mindestraum:**
Fred: Breite 1.750 mm x Länge 8.100 mm / 7.100 mm* x Höhe 4.000 mm
Paul: Breite 1.750 mm x Länge 7.450 mm / 6.450 mm* x Höhe 4.000 mm
*synthetischer Fallschutz
Eine Überschneidung mit dem Fallraum eines anderen Geräts ist nicht zulässig!
Angrenzende Böden müssen flächenbündig weitergeführt werden.
Hindernisse dürfen sich nicht direkt an den Mindestraum anschließen.
Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit der vor Ort prüfenden Stelle zu halten.
- Freie Fallhöhe:**
Fred: 1.450 mm
Paul: 1.270 mm

Böden: nach EN 1177:2008

Bodenmaterial	Beschreibung	Schichtdicke in mm
Rasen		nur in Deutschland zulässig
Holzschnitzel	mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 mm bis 30 mm	400
Rindenmulch	zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 mm bis 80 mm	400
Sand	ohne schluffige bzw. tonige Anteile, gewaschen, Korngröße 0,2 mm bis 2 mm	400
Kies	rund und gewaschen, Korngröße 2 mm bis 8 mm	400
Synthetischer Fallschutz (bündig eingebaut)	mit HIC-Prüfung für die oben aufgeführte freie Fallhöhe	zulässig

- Fundament:** Beton C20/25, Länge 1.400 mm x Breite 1.400 mm x Höhe 700 mm
Die Befestigung erfolgt durch Einbetonieren.
- Fundamentüberdeckung:** 400 mm von Oberkante Fundament bis zur Spielebene.
- Gewicht:** 170 kg
- Wartung:** Als reine Stahlkonstruktion ist das Spielgerät sehr robust und auch für stark frequentierte Spielareale sehr gut geeignet
Schaukelgelenke, Ketten und Sitz müssen auf Abnutzungen hin untersucht werden.
Fallschutzböden müssen regelmäßig kontrolliert und gewartet werden.
- Lieferumfang:** Das Spielgerät wird fertig montiert geliefert.
Platzbedarf des verpackten Geräts (LxBxH):
4.700 mm x 1.000 x 400 mm, nicht stapelbar - Fred
4.150 mm x 1.000 x 400 mm, nicht stapelbar - Paul
Gesamtgewicht des verpackten Geräts ca. 190 kg

Linie M - Spielgeräte „Fred & Paul“

Wichtige Hinweise

Für den Einbau in losem Fallschutz

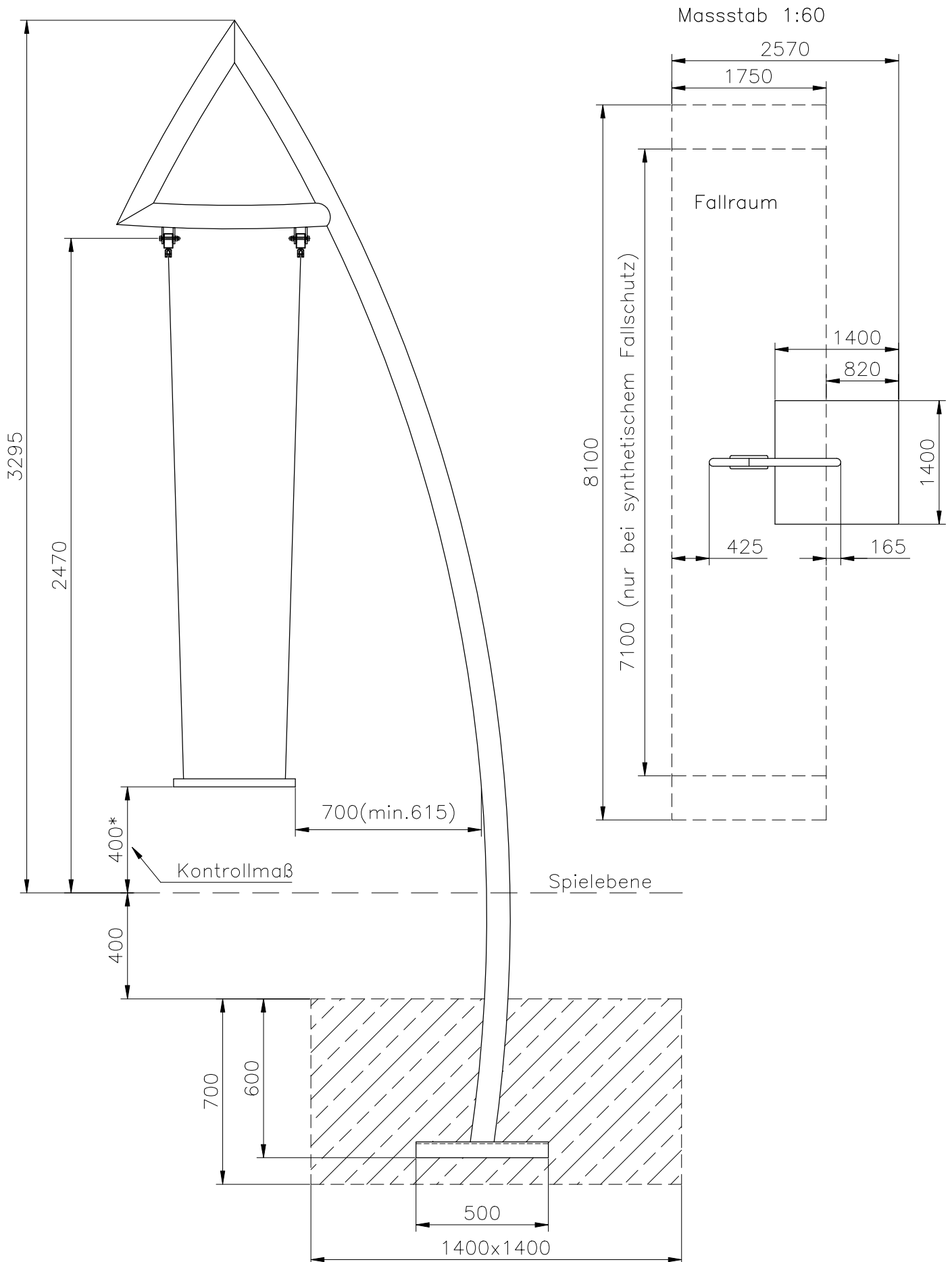
Für den Einbau in festen Böden oder in synthetischem Fallschutz

- Es ist darauf zu achten, dass der vorgeschriebene Mindestraum (siehe Produktbeschreibung) eingehalten wird.
- Beim Einbetonieren das Spielgerät gemäß der Zeichnung sicher abstützen.
- Dabei das Maß zwischen Schaukelsitz und Rohr kontrollieren. Das angegebene Mindestmaß darf nicht unterschritten werden.
- Fallschutz bis zur Markierung (Schweißnaht) auffüllen/einbauen
- Angrenzende Böden müssen flächenbündig weitergeführt werden.
- Hindernisse dürfen sich nicht direkt an den Mindestraum anschließen. Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit der vor Ort prüfenden Stelle zu halten.
- Eine Überschneidung des Fallraums mit den Fallräumen anderer Spielgeräte ist nicht zulässig!

Zum Abschluss wird der Abstand zwischen dem Fallschutz und der Sitzunterkante überprüft.

Die Lichte Weite zwischen Sitzunterkante und Fallschutz soll (siehe Zeichnung: Kontrollmaß) betragen.

Nach DIN EN 1176 darf das Mindestmaß von 35 cm nicht unterschritten werden.



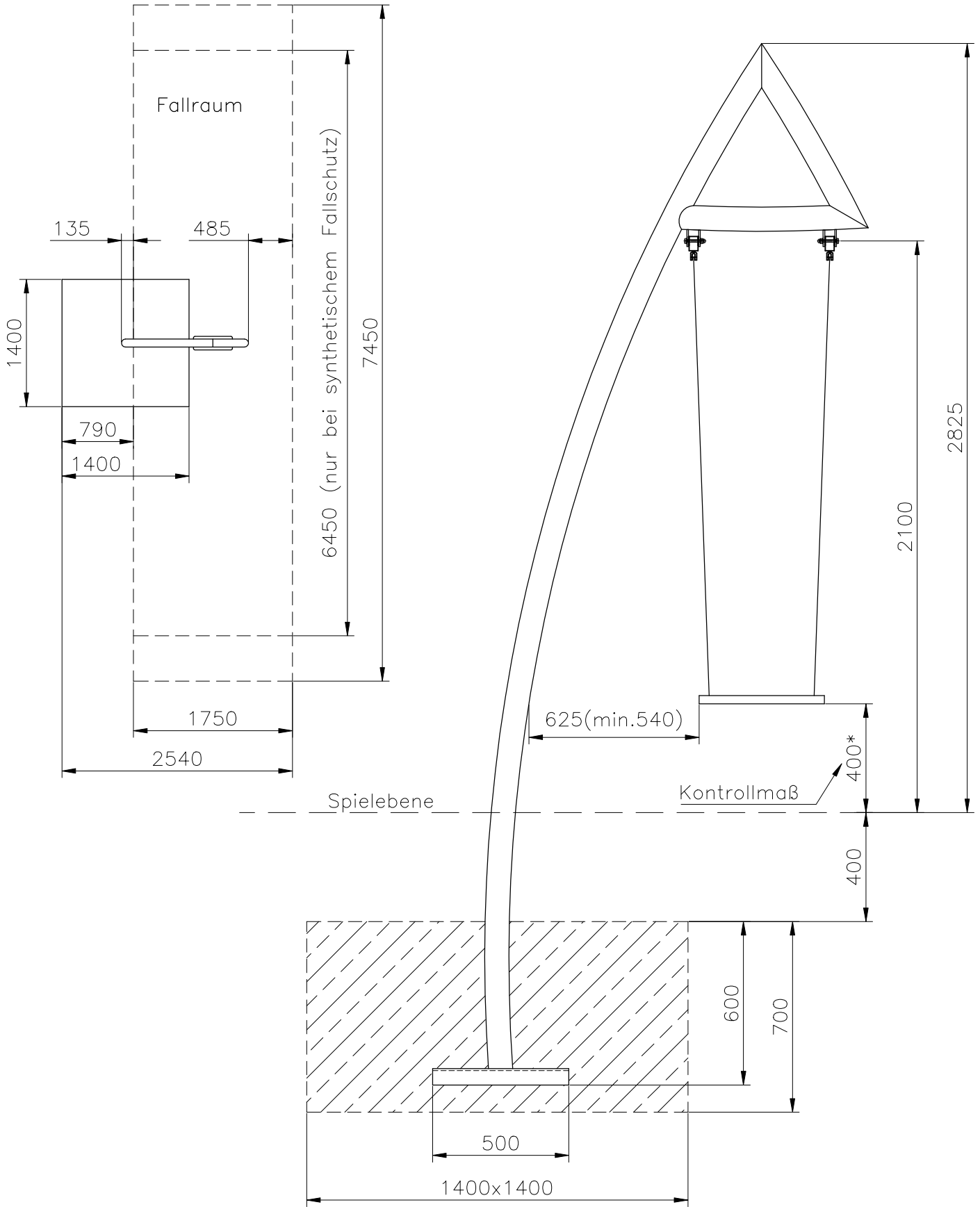
*Kontrollmaß

Fundament:
L x B x H
1400 x 1400 x 700

Beton C20/25

Zeichnung Nr.		Werkstoff		Masstab	1:20
—		Stahl verzinkt, lackiert		Seite	Pos.:
 Linie M Metall Form Farbe www.linie-m.de		Fred			
		—			
Bearbeiter	G. Scharnagl				
Datum	15.05.2017	\\Produkt\daten\Aufbauzeichnungen\Aufb Fred & Paul o.A.			

Massstab 1:60



*Kontrollmaß

Fundament:
L x B x H
1400 x 1400 x 700

Beton C20/25

Zeichnung Nr.	Werkstoff	Massstab	1:20
—	Stahl verzinkt, lackiert	Seite	Pos.:
		Paul	
Bearbeiter	G. Scharnagl	—	
Datum	16.05.2017	\\Produkt\daten\Aufbauzeichnungen\Aufb Fred & Paul o.A.	

Linie M - Spielgeräte „Fred & Paul“

Wartungsanleitung

nach DIN EN 1176

1.) Vorbemerkung:

Was die Haltbarkeit unserer Spielgeräte betrifft, so können auf Grund der von uns verwendeten Materialien und der hochwertigen Verarbeitung durchaus die nach DIN EN 1176 längsten Wartungsintervalle angesetzt werden. Dies gilt für einen normalen Spielbetrieb, wenn die Geräte nicht ununterbrochen im Laufe eines Tages benutzt werden.

Die Wartungsvorschriften der DIN EN 1176 sind der Vollständigkeit wegen nachfolgend aufgeführt.

Sie sind sinngemäß, wo möglich bzw. notwendig anzuwenden:

Nach DIN EN 1176 richtet sich die Häufigkeit von Inspektionen nach der Art des Gerätes, nach den verwendeten Materialien und anderweitigen Faktoren, z.B. übermäßiger Beanspruchung, Graden von Vandalismus, Standort in Küstennähe, Luftverschmutzung und Alter des Gerätes.

Besondere Begebenheiten eines Aufstellortes können diese Intervalle jedoch erheblich einschränken. Sind die Geräte an besonders stark frequentierten Orten oder Freizeitparks, wo sie fast ununterbrochen benutzt werden, aufgestellt und / oder besonders dem Vandalismus ausgesetzt, so müssen die Inspektionen häufiger erfolgen.

Neben der direkten Überprüfung des Geräts ist auch immer der Mindestraum um das Spielgerät herum zu kontrollieren. So sind beispielsweise zerbrochene Flaschen oder andere Verschmutzungen, von denen eine Gefährdung ausgehen kann, auch hier unbedingt zu entfernen. Ebenso müssen die jeweiligen Fallschutzböden gewartet werden d.h. ihre Fallschutzeigenschaften müssen erhalten sein. Die Füllstände von losem Bodenmaterial müssen kontrolliert und eingehalten werden.

2.) Visuelle

Routine-Inspektion:

Die Inspektion dient zur Erkennung offensichtlicher Gefahrenquellen, die sich als Folge von Vandalismus, Benutzung oder Witterungseinflüssen ergeben können.

Beispiele für die visuelle Inspektion sind Sauberkeit, Zwischenräume zwischen Gerät und Boden, wo notwendig der Füllstand des Fallschutz bis zur Gerätemarkierung, Beschaffenheit der Bodenoberfläche, freiliegende Fundamente, scharfe Kanten, fehlende Teile, übermäßiger Verschleiß (von beweglichen Teilen) und bauliche Festigkeit.

Für stark beanspruchte oder durch Vandalismus gefährdete Spielplätze kann diese Inspektion täglich erforderlich sein.

3.) Operative

Inspektion:

Diese Inspektion beinhaltet alle Kontrollen die unter 1.) und 2.) genannt sind. Darüber hinaus wird das Gerät besonders auf Verschleiß hin untersucht. Durch rütteln am Gerät und seinen Teilen und durch dessen Benutzung wird die Standfestigkeit überprüft. Diese Inspektion sollte mindestens alle 6 Monate durchgeführt werden.

Linie M - Spielgeräte „Fred & Paul“

Wartungsanleitung

nach DIN EN 1176

4.) Jährliche Hauptinspektion:

Diese Inspektion dient zur Feststellung des allgemeinen betriebssicheren Zustands des Geräts, von Fundamenten und Oberflächen. Sie beinhaltet alle Kontrollen die unter 1.) bis 3.) genannt sind. Darüber hinaus werden Witterungseinflüsse, Vorliegen von Verrottung oder Korrosion sowie jegliche Veränderung der Anlagen überprüft. Ebenso wird die allgemeine Sicherheit als Folge von durchgeführten Reparaturen überprüft. Die Fundamente sind freizulegen und die Standsicherheit des Geräts zu prüfen.

5.) Maßnahmen:

Bei den Inspektionen unter den Punkten 1.) bis 4.) entdeckte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen.

Beschädigte Schaukelsitze sind auszutauschen. Ebenso beschädigte oder eingelaufene Ketten, obere Kettenaufhängungen und Sitzaufhängungen (Kettenglieder nutzen sich durch Reibung an ihren Berührungspunkten ab).

Durch Beschädigung der werksseitig angebrachten Verzinkung und Beschichtung auftretende Korrosionsstellen sind abzuschleifen und mit einem PUR-Dickschichtlack neu zu beschichten. Die Lackverträglichkeit sollte zuvor getestet werden.

Bestehen Zweifel an der Standfestigkeit des Geräts, so ist das Fundament freizulegen und die sichere Verbindung zwischen Fundament und Gerät wiederherzustellen.

6.) Ersatzteile:

Um die Sicherheit und einwandfreie Funktion unserer Geräte zu erhalten müssen bei Reparaturen und Wartungsarbeiten verwendete Ersatz- und Normteile in Materialgüte und Beschaffenheit unbedingt den von uns verwendeten Originalteilen entsprechen.

Original-Ersatzteile bestellen Sie bitte direkt bei:

Linie M - Metall Form Farbe - GmbH

Industriestr. 8
D-63674 Altenstadt / Hessen

Tel: 06047-97 121
Fax: 06047-97 122
Email: vertrieb@linie-m.de
www.linie-m.de